

# Welt.Gestalten.Lernen

Rahmen und Wirkung von  
Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
mit Fokus auf die 17 Ziele

21. September 2021 | digital

**Karin Wirnsberger**

Bildungsreferentin für Globales Lernen  
und Bildung für Nachhaltige  
Entwicklung (BNE)



# Warum lohnt es sich, nachhaltig zu handeln?



Wenn alle Menschen  
auf der Welt  
so leben würden wie wir,  
bräuchten wir  
3 Planeten...

**Unsere Erde  
ist aber einzigartig!!!**

# Begriffsdefinition



## Nachhaltige Entwicklung bedeutet:

„Wir müssen heute so leben, dass alle Menschen auf dieser Welt und auch die zukünftige Generationen dieselben Chancen auf ein erfülltes Leben haben wie wir.“

**Codewort:**  
**„enkeltauglich“**

# Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

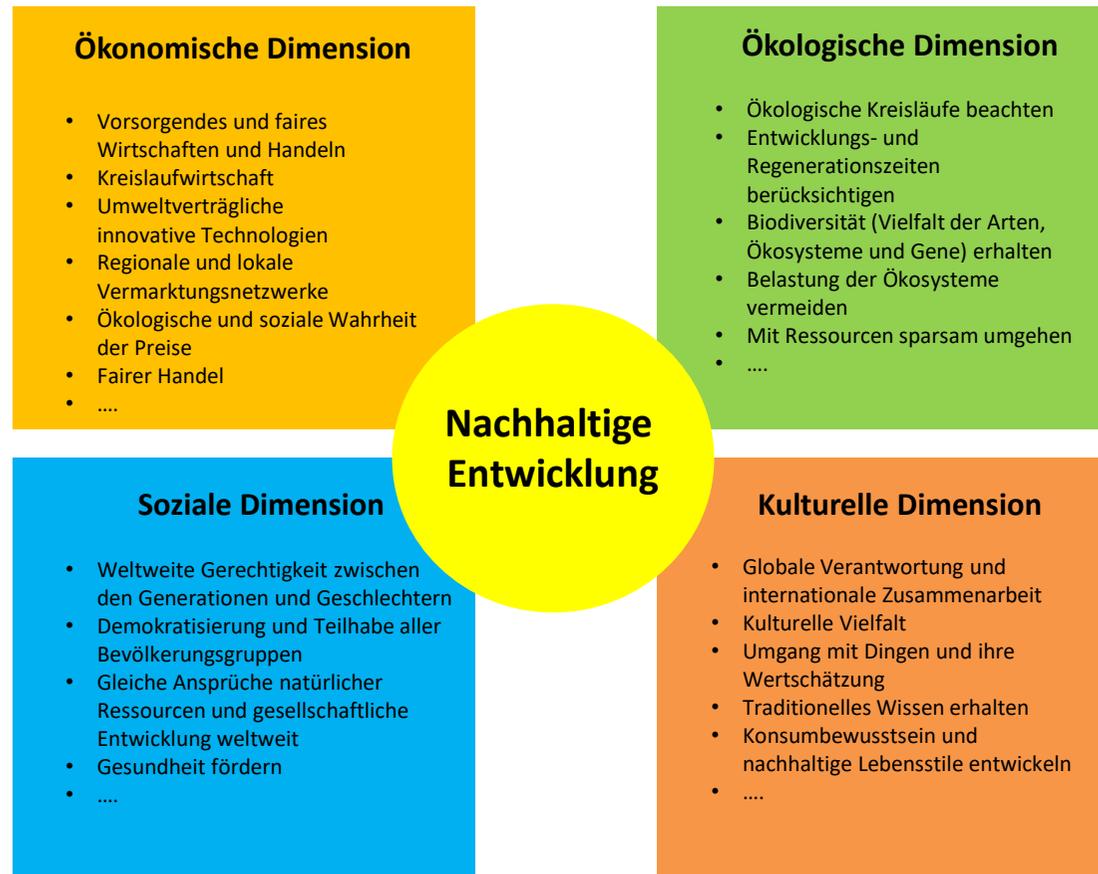


„BNE“ ist die Abkürzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt:

Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.“

# Nachhaltigkeitsviereck \*

## 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit



\* nach: Prof. Stoltenberg,  
Leuphana Universität

# 2015: UN verabschiedet die Agenda 2030 mit 17 Zielen

„Transformation unserer Welt:  
die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“.

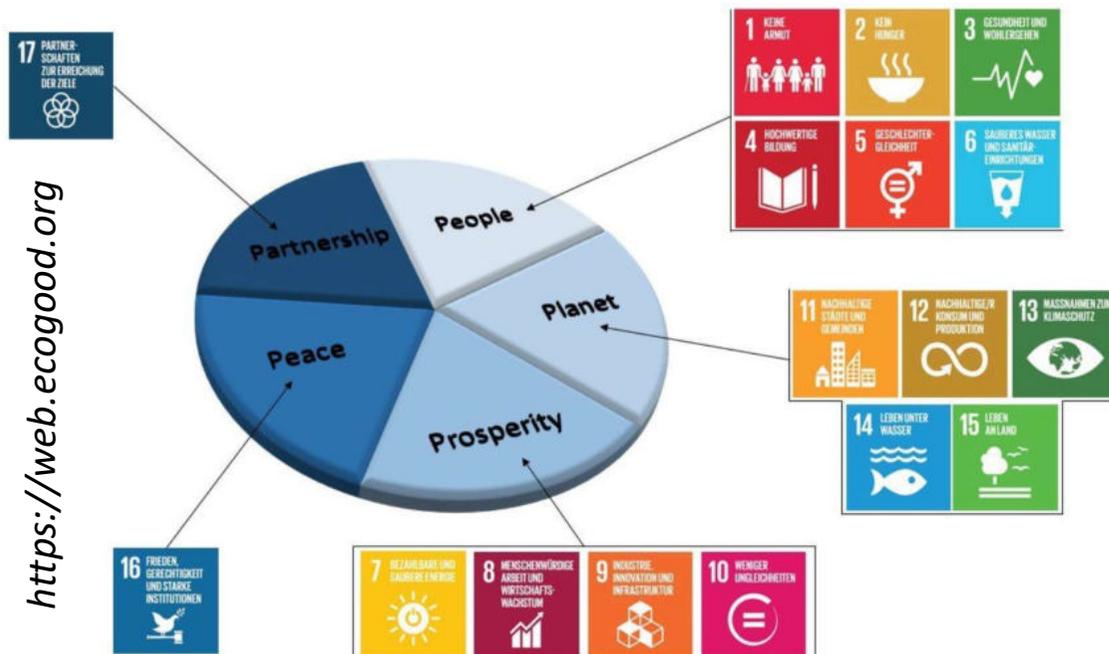


## Die Präambel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung benennt fünf Kernbotschaften, die „5 Ps“:

1. **People:** Die Würde des Menschen im Mittelpunkt. Eine Welt ohne Armut und Hunger ist möglich.
2. **Planet:** Den Planeten schützen. Klimawandel begrenzen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren.
3. **Prosperity:** Wohlstand für alle fördern. Globalisierung gerecht gestalten.
4. **Peace:** Frieden fördern. Menschenrechte und gute Regierungsführung.
5. **Partnership:** Globale Partnerschaften aufbauen.



# 5Ps - 17 Ziele - 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit



## „Hochzeitstorte“



Quelle: [www.stockholmresilience.org](http://www.stockholmresilience.org)

Grafik: Jerker Lokrantz/Azote

**ALLE müssen mitwirken, damit wir gemeinsam diese Ziele erreichen können!**



### **SDG 4: „BNE“ im Unterziel 4.7:**

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“

**BNE ist ein wichtiger Türöffner, für den Weg zu allen 17 Zielen – wie auch Globales Lernen (GL), Demokratiebildung, Friedensbildung ... → transformatives Lernen**

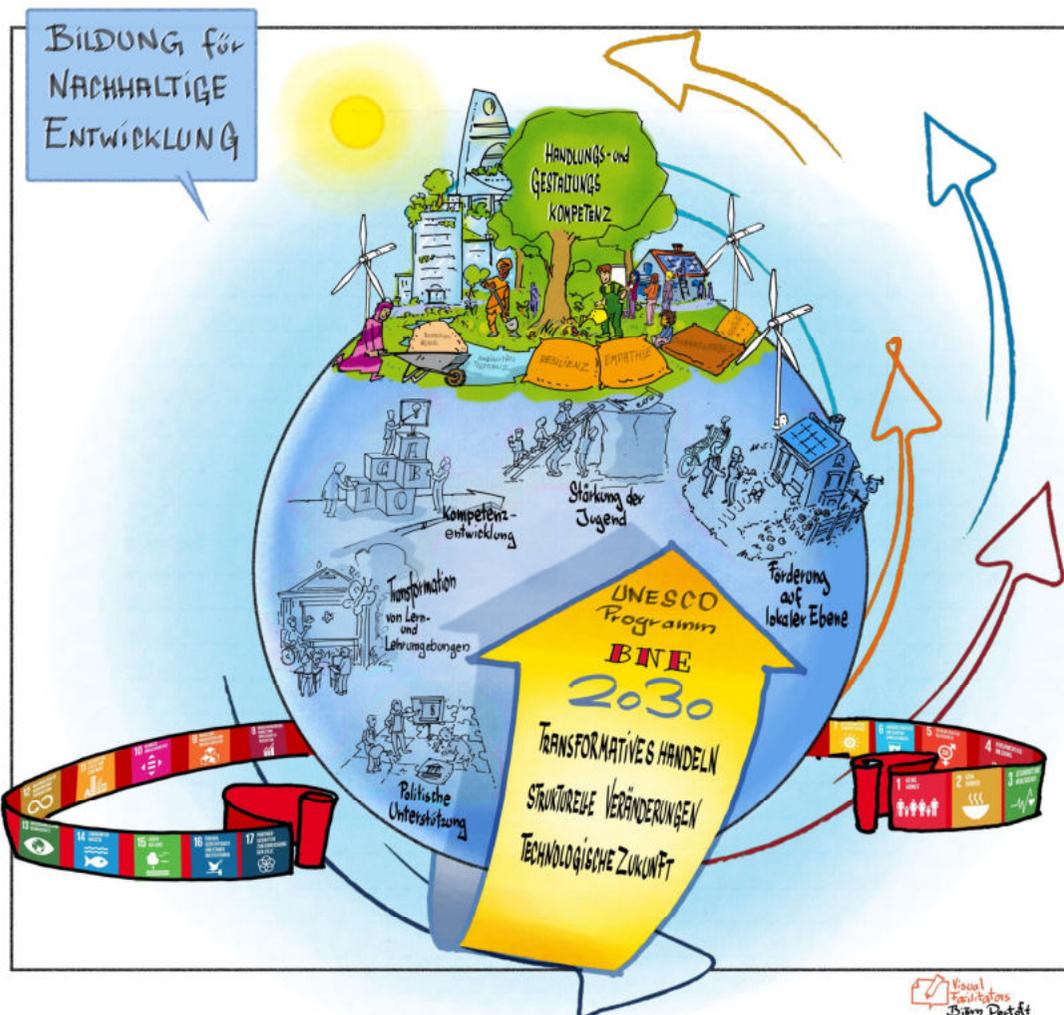


Illustration: CC-BY-NC-ND 4.0, Visual Facilitators / Björn Pernitz

**Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen (GL) und sind keine Kür sondern zentral für eine gelingende Transformation unserer Gesellschaft im Angesicht globaler Herausforderungen, mit denen wir und v.a. auch die kommende Generation umgehen muss.**

**Das bedeutet,**

- dass sich die Bildungskonzepte auch weiterentwickeln müssen – in Richtung Transformatives Lernen.
- Dass sie gelebt, gefördert und in allen Bereichen mitberücksichtigt werden müssen.



**Der Fokus liegt auf 5 prioritären Handlungsfeldern (festgelegt für das „UNESCO-Weltaktionsprogramm (WAP 2015-2020)“ und übernommen für „ESD for 2030“**

1. Politische Unterstützung
2. Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen
3. Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikator\*innen
4. Stärkung und Mobilisierung der Jugend
5. Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene





## Nationaler Aktionsplan für BNE

Der Nationale Aktionsplan für BNE wurde 2017 von der Nationalen Plattform BNE unter dem Vorsitz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verabschiedet. Dies ist der Fahrplan für die Veränderung unseres Bildungssystems zu mehr Nachhaltigkeit und umfasst alle Bildungsbereiche:

- Frühkindliche Bildung
- Schule
- Berufliche Bildung
- Hochschule
- Non-formales und informelles Lernen / Jugend
- Kommunen

Das übergreifende Ziel des Aktionsplans ist es, BNE in allen Bereichen des deutschen Bildungswesens strukturell zu verankern.





**Nachhaltigkeit** ist ein gesellschaftlicher Such-, Lern- und Gestaltungsprozess\*.  
**(Mitgestalter gesucht!)**

**Nachhaltigkeit** ist alternativlos\*\*.  
Wir haben nur eine Erde!

**Nachhaltigkeit** ist  
**eine Haltung!**

**Wie können wir uns selbst und andere  
für Nachhaltigkeit begeistern?**

\*Prof.Dr. Ute Stoltenberg (2009)

\*\*Prof. Gerhard De Haan (2013)



**Lernräume für BNE öffnen –  
nicht mit erhobenem Zeigefinger  
und Schuldzuweisungen**

**Kompetenzen entwickeln -  
bei pädagog. Fachkräften,  
Multiplikator\*innen, in der  
Verwaltung, in der Presse, in der  
Wirtschaft, in der Politik,  
bei jedem von uns...**

**Neue Narrative erzählen  
(... „vom Fußabdruck zum  
Handabdruck“)**

**Emotionen mit  
berücksichtigen**

**Gewohnheiten  
ändern**

**Lebenslanges Lernen –  
Je früher wir damit beginnen, desto  
besser - dann ein Leben lang in allen  
Bildungsbereichen**



**Ausschnitt aus dem Film „Was ist BNE!“**

<https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/was-ist-bne/was-ist-bne>

## Whole Institution Approach (WIA)

- BNE ist Teil der **Mitarbeiter\*innenführung und der Weiterbildung** (Kompetenzentwicklung)
- BNE durchzieht **den Alltag der Einrichtung** (Leitbild, pädagogischen Arbeit, partizipative Strukturen)
- BNE ist Teil der **Bewirtschaftung** (Beschaffung/Bewirtschaftung)
- BNE ist die **Basis für Kooperationen** mit Partner\*innen und Orten

## Institutionelle Ebene



Werte  
Einstellung  
Haltung  
Gewohnheiten  
Gefühle



## Individuelle Ebene

# Kommunale Ebene



## „Vom Projekt zur Struktur“

- BNE strukturell verankern
- Ressourcen bereitstellen (personell und finanziell)
- Netzwerk aufbauen („BNE-Bildungslandschaft“)
- Angebote nutzen (Förderprogramme, Wettbewerbe,...)
- Weiterbildung fördern
- Lernräume öffnen
- Partizipation leben

# Beispiele aus der Praxis „Lebenslanges Lernen“



vh Ulm

## Raum für „informelles Lernen“

Welche „Lernräume“ für BNE können wir im Alb-Donau Kreis/Ulm öffnen, welche gibt es bereits?

- Donaufest
- Ulmer Zelt
- Green Parking Day
- Lange Nacht der Kultur
- Allerweltsfest
- OWF in Dornstadt
- Straßenfeste
- Stadtfeste
- Fußball-Turniere
- ....
- Öffentlicher Raum (Green Parking Day, Urban Gardening)
- Museen
- Naturräume...(Wald, Wiese, Feld, Gewässer) (z.B. Lernbänke)
- Weltläden
- Schaufenster (Leerstände)
- Wochenmärkte
- ....



# Wichtige Kooperationspartner für BNE

Zivilgesellschaftliche Akteur\*innen sind zentrale Akteur\*innen für BNE (Vereine, Verbände, Gruppen (z.B. Fairtrade Towns, Urban Gardening, Solawi...))

- kikuna e.V. – Zukunft Nachhaltig Gestalten
- Ulmer Weltladen e.V.
- Ulmer Netz für eine andere Welt
- Eine-Welt Regionalpromotor\*in (vh Ulm)
- BUND inkl. Regionalstellen
- Gemeinwohl-Ökonomie
- Fridays for Future
- Haus der Nachhaltigkeit
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
- Migrantische Gruppen

....



# Wichtige Kooperationspartner für BNE/GL



- Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)
- Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ)
- Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE)
- Eine-Welt Promotor\*innen-Programm
- BUND Baden-Württemberg
- Fairtrade Towns
- Fairtrade Schools
- FaireKITA Baden-Württemberg
- ...
  
- RENN-Süd, LUBW, SEZ, SKEW, Engagement Global, Stiftungen u.a. ...



Weltgarten auf der BUGA 2019 in Heilbronn, DEAB

# Wichtige Zielgruppen für BNE:

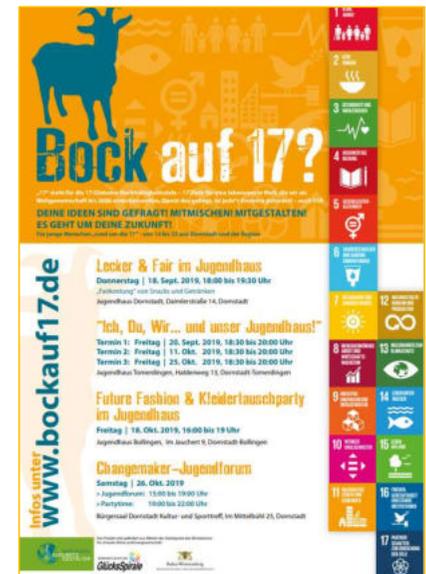
## Kinder und Jugendliche!

### Partizipation

Gute Welt Theater-Kunst-Kinderfest,  
17-Ziele-Kofferprojekt  
Bock auf 17

### Fridays for Future

### Junges Engagement





## Bist du bereit....

Wertebildung

... Werte und Haltungen zu entwickeln und zu überprüfen?

Verstehen und Erkennen

... Konzepte und Wissen zu erarbeiten?

Reflektieren und Bewerten

... Probleme zu identifizieren, Perspektiven zu wechseln und Auseinandersetzungen zu führen

Handeln

... dich zu beteiligen, Entscheidungen partizipativ zu treffen, Lösungen auszuhandeln und etwas zu verändern?

Motivation

... Interessen zu entwickeln, dich zu engagieren und Selbstwirksamkeit zu erfahren?





# Action!



Illustration von Germanwatch  
<https://germanwatch.org/de>

# Impulsfragen zur weiteren Reflektion

Was kann unser Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 im Alb-Donau Kreis sein?

Wie können wir Menschen im Alb-Donau-Kreis motivieren, sich mit den Zielen der Agenda 2030 auseinanderzusetzen und die Weltgesellschaft global gerecht mitzugestalten?



# Danke fürs Zuhören!



## Kontakt:

Karin Wirnsberger

Telefon: 0175/5620004

E-Mail: [karin.wirnsberger@epiz.de](mailto:karin.wirnsberger@epiz.de)

[karin.wirnsberger@kikuna-welt.de](mailto:karin.wirnsberger@kikuna-welt.de)

## Websites:

[www.kikuna-welt.de](http://www.kikuna-welt.de)

[www.epiz.de](http://www.epiz.de)

[www.fairekita-bw.de](http://www.fairekita-bw.de)

[www.kita-weltbewusst-2030.de](http://www.kita-weltbewusst-2030.de)